

## Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

FDP-Fraktion  
Herrn Dr. Greilich

über  
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz  
Zimmer-Nr.: 02-009  
Telefon: 0641 306-1001  
Telefax: 0641 306-2001  
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 9. April 2014

### Anfrage gemäß § 30 GO der FDP-Fraktion vom 24.03.14 – Musikalischer Sommer auf dem Schiffenberg, Verlegung des Tages des Liedes; Drucksache-Nr.: ANF/2100/2014

Sehr geehrter Herr Dr. Greilich,

gerne beantworte ich Ihre Fragen:

#### Frage:

Welche Kürzungen in Programm, Dauer, finanzieller Ausstattung wird der musikalische Sommer in diesem Jahr auf dem Schiffenberg erfahren?

#### Antwort:

Seit 2011 hat sich der Gesamtansatz für den musikalischen Sommer um ca. 6.000,00 € reduziert. Um die Gagen der Musiker und Vereine nicht auf ein unvertretbares Maß kürzen zu müssen, wurde die Dauer des Musikalischen Sommers **von vier auf drei Monate verkürzt**.

Außerdem gilt es zu bedenken, dass in der Dauer von – nunmehr – drei Monaten das Kulturamt den Anspruch hat, **jeden Tag des Wochenendes** anwesend zu sein, um die Veranstaltung entsprechend begleiten zu können. Insofern wurde mit der Verkürzung der Dauer auch die Anzahl der **Veranstaltungen von durchschnittlich 68 auf 50 gekürzt**.

Die Programmkonzeption ist darauf ausgerichtet, die gesamte Bandbreite der in Gießen vertretenen Musikstile zu präsentieren und die lokale und regionale Musikszene in den Vordergrund zu stellen. Daher werden in diesem Jahr die unterschiedlichen Musikstile zum Thema der einzelnen Wochen gemacht: Von der Tanzmusik bis zum Jazz, von der Volksmusik bis zur Weltmusik ist jede Woche einem anderen Stil gewidmet.



Gießen 2014  
5. Hessische  
LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
26. April – 05. Oktober

**Zusatzfrage 1:**

Warum wurde den Gießener Musik- und Gesangvereinen erst am 5. Februar 2014 die Verlegung des Tages des Liedes auf einen Termin in den Sommerferien, der noch dazu mit dem Stadtfest kollidiert, mitgeteilt, obwohl der Stadt bekannt sein musste, dass der erste Sonntag im September fest in den Planungen der Vereine eingepreßt war und die Planungen für das Jahr 2014 spätestens Ende November 2013 abgeschlossen sind?

**Antwort:**

Der Termin des „Tag des Liedes“ wurde mit der Interessengemeinschaft vereinbart und liegt dieses Jahr auf dem 20. Juli – außerhalb der Sommerferien und nicht parallel zum Stadtfest.

**Zusatzfrage 2:**

Ist dem Magistrat bewusst, dass durch die Verschiebung auf den 20. Juli 2014 dem „Tag des Liedes“ nicht nur viele aktive Teilnehmer, sondern auch zahlreiche der durchschnittlich 700 Zuschauer verloren gehen werden und wie viele Absagen von Seiten der Gießener Musik- und Gesangvereine für den neuen Termin sind dem Magistrat bekannt?

**Antwort:**

Auf Nachfrage des Kulturamtes bei der Interessengemeinschaft Gießener Gesang- und Musikvereine wurde bestätigt, dass es bis auf eine noch nicht eingegangene Rückmeldung **keinerlei Absagen** – auch nicht auf Grund der Terminverschiebung – gibt.

Der Magistrat geht davon aus, dass es wie bisher ein großes Zuschauerinteresse an der Veranstaltung geben wird. Vielmehr hängen die Besucherzahlen erfahrungsgemäß von der nicht zu steuernden Wetterlage ab.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz  
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

PIRATEN-Partei

FDP-Fraktion

FW-Fraktion

DIE LINKE. Fraktion

Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen